

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### Graf Berchtold an Grafen Szápáry in Petersburg

Telegramm Nr. 185

Wien, den 26. Juli 1914

Chiffr. 12 Uhr 40 M. a. m. 27./7.

#### Chiffre.

Ersuche Euer Exzellenz, eine Gelegenheit herbeizuführen, um sich Herrn Sazonow gegenüber im Sinne des Chiffreerlasses auszusprechen (Nr. 3530 vom 25. I. M.), der morgen früh in Petersburg eintrifft<sup>1</sup>.

Was die Frage der Fristerstreckung anbelangt, die — wie Euer Exzellenz aus meinem gestrigen Telegramm Nr. 173 wissen<sup>2</sup> — Fürst Kudascheff hier zur Sprache gebracht hat, so sind Euer Exzellenz über die betreffende Situation durch mein Telegramm vom 24. I. M., Nr. 169, orientiert<sup>3</sup>.

### Graf Szápáry an Grafen Berchtold

Telegramm Nr. 163

Petersburg, dene 26. Juli 1914

Aufg. 4 Uhr 20 M. p. m.

Eingetr. 7 Uhr 1/2 a. m. 27./7.

#### Chiffre

Militärattaché ersucht mich, folgendes dem Chef des Generalstabes zur Kenntnis zu bringen<sup>4</sup>:

Nachrichten verdichten sich dahin, daß Militärbezirke Kiew, Warschau, Odessa und Moskau Mobilisierungsbefehl erhielten, bei gleichzeitiger Einziehung von Reservisten; Bezirke Petersburg und Wilna, wahrscheinlich auch Kasan Befehl zur Vorbereitung der Mobilisierung, jedoch ohne Reservisten.

Im ganzen europäischen Rußland erhielten Truppen Befehl zur Einrückung aus den Lagern in ihre Standorte.

Diese Verfügung wird naturgemäß in den nächsten Tagen vielfach Meldungen von Truppenbewegungen im ganzen Reiche zur Folge haben, wobei sehr schwer sein wird, zu kontrollieren, ob es Einrückungs- oder Mobilisierungstransporte sind.

Junker sind hier gestern vorzeitig und ganz überraschend zu Offizieren befördert worden, wahrscheinlich an allen Schulen.

Lagerperiode Krasnojeselo abgebrochen.

<sup>1</sup> Siehe II, Nr. 42.

<sup>2</sup> Siehe II, Nr. 39.

<sup>3</sup> Mitteilung des Telegrammes des Grafen Mensdorff aus London d. d. 23. Juli, Nr. 107; vgl. I, Nr. 59.

<sup>4</sup> Wurde direkt mitgeteilt.